

Schaltaktor 8fach/Jalousieaktor 4fach 16A

Bestell-Nr.: 1037 00

Schaltaktor 16fach / Jalousieaktor 8fach
16A

Bestell-Nr.: 1038 00

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des Instabus KNX/EIB-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Fachkenntnisse durch Instabus KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen zu Softwareversionen und jeweiligem Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Volle Funktionalität steht mit KNX-Inbetriebnahme-Software ab Version ETS3.0d zur Verfügung.

Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell im Internet unter www.gira.de.



Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Das Gerät ist nicht für Kleinspannung SELV/PELV oder FELV geeignet.

Sollen mehrere Antriebe an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten. Andernfalls könnten die Antriebe zerstört werden.

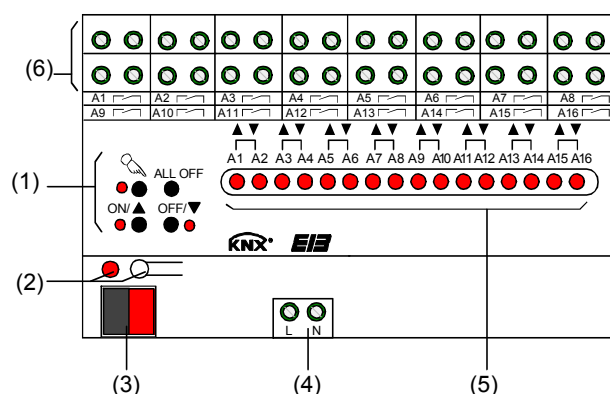
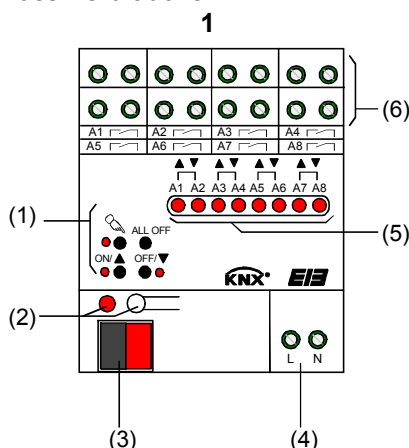
Nur Behänge mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen.

Keine Drehstrommotoren anschließen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.

Geräteaufbau

- (1) Tastenfeld für Handbedienung
- (2) Programmier-Taste und -LED
- (3) Anschluss Instabus KNX/EIB
- (4) Anschluss Netzversorgung
- (5) Status-LED Ausgänge
- (6) Anschluss Verbraucher



Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten elektrischer Verbraucher 230 V AC mit potentialfreien Kontakten
- Schalten von elektrisch betriebenen Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnlichen Behängen
- Montage auf Hutschiene in Kleinverteiler.

Produkteigenschaften

- Ausgänge manuell bedienbar, Baustellenbetrieb
- Rückmeldung im Handbetrieb und im Busbetrieb
- Szenenfunktion
- Sperren einzelner Ausgänge per Hand oder Bus

Eigenschaften Schalterbetrieb

- Schließer- oder Öffnerbetrieb
- Verknüpfungs- und Zwangsführungsfunktion
- Rückmeldefunktion
- Zentrale Schaltfunktion mit Sammelrückmeldung
- Zeitfunktionen: Ein-, Ausschaltverzögerung, Treppenlichtschalter mit Vorwarnfunktion

Eigenschaften Jalousiebetrieb

- Eignung für AC-Motoren 230 V
- Behangposition direkt ansteuerbar
- Lamellenstellung direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzustand, Behangposition und Lamellenstellung
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Sicherheitsfunktion: 3 unabhängige Windalarme, Regenalarm, Frostalarm
- Sonnenschutzfunktion

Bedienung

Bedienelemente

(5) Status-LED Ausgänge

(7) Taste  Handbedienung

(8) LED  ein: permanenter Handbetrieb aktiv

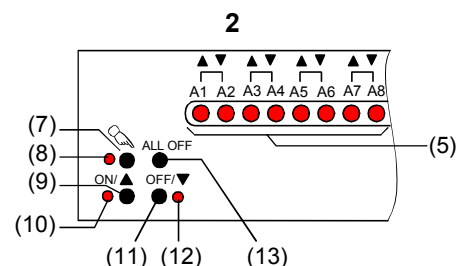
(9) Taste **ON/▲** Einschalten oder Behang aufwärts fahren / Stop

(10) LED **ON/▲** ein: eingeschaltet oder Behang fährt auf, Handbetrieb

(11) Taste **OFF/▼** Ausschalten oder Behang abwärts fahren / Stop

(12) LED **OFF/▼** ein: ausgeschaltet oder Behang fährt ab, Handbetrieb

(13) Taste **ALL OFF** Alle Ausgänge aus und Antriebe anhalten



Statusanzeige

Die Status-LED **A1...A8** und **A1...A16** (Bild 2, 5) zeigen die Zustände der Ausgänge an.

- Aus: Ausgang ausgeschaltet
- Ein: Ausgang eingeschaltet
- Blinkt langsam: Ausgang im Handbetrieb
- Blinkt schnell: Ausgang über permanenten Handbetrieb gesperrt

Betriebsarten

- Busbetrieb: Bedienung über Tastsensoren oder andere Busgeräte
- Kurzzeitiger Handbetrieb: Manuelle Bedienung vor Ort mit Tastenfeld, automatische Rückkehr in Busbetrieb
- Permanenter Handbetrieb: Ausschließlich manuelle Bedienung am Gerät



Im Handbetrieb ist kein Busbetrieb möglich.

Bei Busausfall ist Handbetrieb möglich.

Nach Busausfall und -wiederkehr schaltet das Gerät in den Busbetrieb.

Nach Netzausfall und -wiederkehr schaltet das Gerät in den Busbetrieb.

Der Handbetrieb ist im laufenden Betrieb über Bustelegramm sperrbar.

Prioritäten bei Jalousiebetrieb

- Oberste Priorität: Handbetrieb
- 2. Priorität: Zwangsstellung
- 3. Priorität: Sicherheitsfunktion
- 4. Priorität: Sonnenschutz
- Niedrigste Priorität: Busbetrieb: Auf-/Abfahren, Lamellenverstellung, Szenen, Positionierung

Kurzzeitigen Handbetrieb einschalten

Die Bedienung mit Tastenfeld ist programmiert und nicht gesperrt.

- Taste kurz, < 1 s, betätigen.
LED **A1** blinkt, LED bleibt aus.



Nach 5 s ohne Tastenbetätigung kehrt der Aktor selbsttätig in den Busbetrieb zurück.

Kurzzeitigen Handbetrieb ausschalten

Das Gerät befindet sich im kurzzeitigen Handbetrieb.

- 5 s keine Betätigung.
- oder -
- Taste so oft kurz, < 1 s, betätigen, bis der Aktor den kurzzeitigen Handbetrieb verlässt.
LED **A1...A8** oder **A1...A16** blinken nicht mehr, sondern zeigen den Ausgangs-Status an.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Zwangsführung, Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Zwangsstellung, Sicherheits-, Sonnenschutzposition.

Permanenten Handbetrieb einschalten

Die Bedienung mit Tastenfeld ist programmiert und nicht gesperrt.

- Taste mindestens 5 s betätigen.
LED leuchtet, LED **A1** blinkt, permanenter Handbetrieb ist eingeschaltet.

Permanenten Handbetrieb ausschalten

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste mindestens 5 s betätigen.
LED ist aus, Busbetrieb ist eingeschaltet.

Schaltausgänge: Je nach Programmierung schalten beim Ausschalten des Handbetriebs die Ausgangsrelais in die dann aktive Position, z. B. Zwangsführung, Verknüpfung.

Jalousieausgänge: Je nach Programmierung fahren beim Ausschalten des Handbetriebs die Behänge in die dann aktive Position, z. B. Zwangsstellung, Sicherheits-, Sonnenschutzposition.

Ausgänge bedienen

Das Gerät befindet sich im permanenten oder kurzzeitigen Handbetrieb.

- Taste  so oft kurz, < 1 s, betätigen, bis der gewünschte Ausgang gewählt ist.
LED des ausgewählten Ausgangs **A1...A8** oder **A1...A16** blinkt.
LED **ON/▲** und **OFF/▼** zeigen den Status an.
- Ausgang bedienen mit Taste **ON/▲** oder Taste **OFF/▼**.

Schaltausgänge: Einschalten oder ausschalten.

Jalousieausgänge:

Kurz: Behang anhalten.

Lang: Behang aufwärts/abwärts fahren.

Der ausgewählte Ausgang führt die entsprechenden Befehle aus.

LED **ON/▲** und **OFF/▼** zeigen den Status an.



Kurzzeitiger Handbetrieb: Nach Durchlaufen aller Ausgänge verlässt das Gerät bei erneuter kurzer Betätigung den Handbetrieb.

Alle Ausgänge ausschalten / alle Behänge anhalten

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste **ALL OFF** betätigen.
Alle Ausgänge schalten aus; alle Behänge halten an.

Einzelne Ausgänge sperren

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste  so oft kurz, < 1 s, betätigen, bis der gewünschte Ausgang gewählt ist.
LED des ausgewählten Ausgangs **A1...A8** oder **A1...A16** blinkt.
- Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** gleichzeitig mindestens 5 s betätigen.
Der ausgewählte Ausgang ist gesperrt.
Die Status-LED des gewählten Ausgangs **A1...A8** oder **A1...A16** blinkt schnell.
- Busbetrieb aktivieren (permanenten Handbetrieb ausschalten).



Ein gesperrter Ausgang kann im Handbetrieb bedient werden.

Bei Auswahl eines gesperrten Ausgangs im Handbetrieb blinken die jeweiligen Status-LED in Abständen zweimal kurz.

Ausgänge entsperren

Das Gerät befindet sich im permanenten Handbetrieb.

- Taste  so oft kurz, < 1 s, betätigen, bis der gewünschte Ausgang gewählt ist.
Die Status-LED des ausgewählten Ausgangs **A1...A8** oder **A1...A16** blinkt in zeitlichen Abständen zweimal kurz.
- Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** gleichzeitig mindestens 5 s betätigen.
Gewählter Ausgang **A1...A8** oder **A1...A16** ist freigegeben.
LED des gewählten Ausgangs **A1...A8** oder **A1...A16** blinkt langsam.
- Busbetrieb aktivieren (permanenten Handbetrieb ausschalten).

Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken.

Montage und elektrischer Anschluss

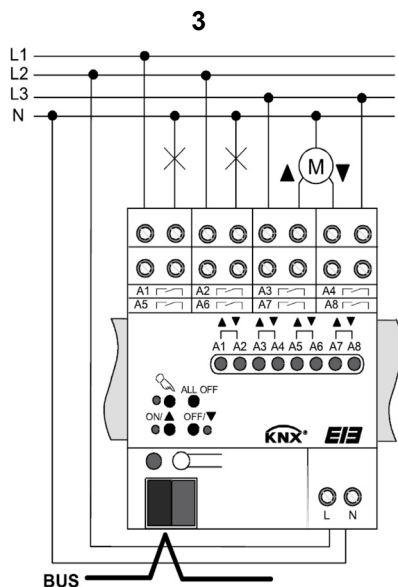
Gerät montieren

Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Das Gerät auf Hutschiene nach DIN EN 60715 auf-schnappen.
- Ausgangsklemmen müssen oben liegen (Bild 3).

Gerät anschließen (Bild 3)

- Busleitung mit Anschlussklemme anschließen.
- Netzspannungsversorgung anschließen.



VORSICHT!

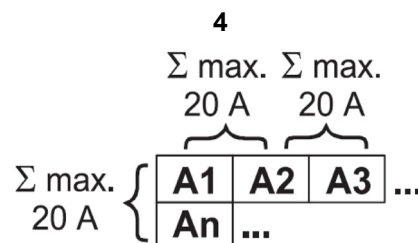
Unzulässige Erwärmung bei zu hoher Belastung des Geräts.

Das Gerät und die angeschlossenen Leitungen können im Anschlussbereich beschädigt werden.

Die max. Strombelastbarkeit pro Gerät nicht überschreiten.

Benachbarte Ausgänge nur soweit belasten, dass die Summe ihrer Ausgangsströme max. 20 A beträgt (Bild 4).

- Lasten anschließen, wie in nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

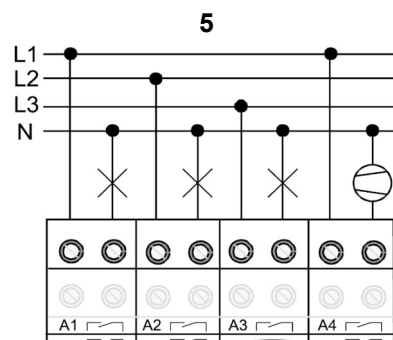


Auslieferungszustand: Baustellenbetrieb, Bedienung der Ausgänge mit Tastenfeld möglich. Alle Ausgänge sind als Jalousieausgänge eingestellt.

Geschaltete Lasten anschließen

Auf zulässige Lasten achten (Technische Daten). Ausgang ist als Schaltausgang parametrierbar.

- Geschaltete Lasten anschließen (Bild 5).



Jalousieantriebe anschließen

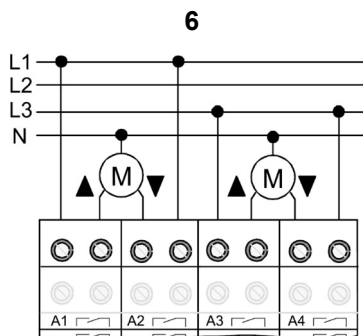
Für Jalousiebetrieb bilden jeweils zwei benachbarte Relaisausgänge einen Jalousieausgang. Der jeweils linke Relaisausgang **A1, A3, ...** ist für die Aufwärts-Richtung, der jeweils rechte Relaisausgang **A2, A4, ...** ist für die Abwärts-Richtung bestimmt.

Auf zulässige Lasten achten (Technische Daten). Ausgang ist als Jalousieausgang parametrierbar.

**VORSICHT!**

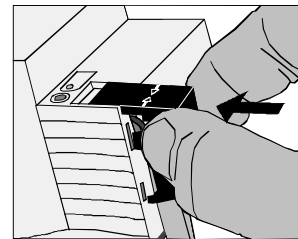
Zerstörungsgefahr bei Parallelschalten mehrerer Antriebe an einem Ausgang.
Endlagenschalter können verschweißen, Antriebe, Behänge und Jalousieaktor können zerstört werden. Trennrelais benutzen.

- Antriebe anschließen (Bild 6).

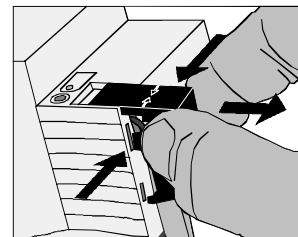
**Abdeckkappe aufstecken**

Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, Abdeckkappe aufstecken.

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Busklemme schieben (Bild 7 A), bis sie einrastet.

7A**Abdeckkappe entfernen**

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen (Bild 7 B).

7B**Inbetriebnahme****Behang- und Lamellenfahrzeit messen**

Die Behangfahrzeit ist für Positions- und Szenenfahrten wichtig.

Bei Lamellenjalousien ist die Lamellenverstellzeit konstruktionsbedingt ein Teil der Gesamt-Behangfahrzeit. Der Öffnungswinkel der Lamellen wird daher als Fahrzeit zwischen den Positionen Geöffnet und Geschlossen eingestellt.

Die Aufwärtsfahrt dauert in der Regel länger als die Abwärtsfahrt und wird als Fahrzeitverlängerung in % berücksichtigt.

- Aufwärts- und Abwärtsfahrzeit des Behangs messen.
- Lamellenverstellzeit messen.
- Gemessene Werte in Parametereinstellung eintragen.

Adresse und Anwendungssoftware laden

- Busspannung einschalten.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware in das Gerät laden.

Technische Daten

KNX-Medium:	TP1	Lampenlasten	
Inbetriebnahmemodus:	S-Mode	Glühlampen:	3000 W
Versorgung Instabus KNX/EIB:	21...32 V DC	230-V-Halogenlampen:	2500 W
Leistungsaufnahme Instabus KNX/EIB:	max. 150 mW	NV-Halogenlampen mit Tronic-Trafos:	1500 W
Versorgung Netz:	AC 230/240 $\pm$ 10 %	NV-Halogenlampen mit induktiven Trafos:	1200 W
Netzfrequenz:	50/60 Hz	Leuchtstofflampen T5/T8 unkompensiert:	1000 W
Gesamtverlustleistung:	max. 4,5 W (16/8fach); max. 3 W (8/4fach)	parallelkompensiert:	1160 W / 140 μ F
Anschluss Instabus KNX/EIB:	Anschlussklemme	Duo-Schaltung:	2300 W / 140 μ F
Versorgung 230 V und Ausgänge: eindrätig:	Schraubklemmen 1,5...4 mm ² oder 2 x 1,5...2,5 mm ²	Kompaktleuchtstofflampen unkompensiert:	1000 W
feindrätig ohne Aderendhülse:	0,75...4 mm ²	parallelkompensiert:	1160 W / 140 μ F
feindrätig mit Aderendhülse:	0,5...2,5 mm ²	Quecksilberdampflampen unkompensiert:	1000 W
Anzugsmoment Schraubklemmen:	max. 0,8 Nm	parallelkompensiert:	1160 W / 140 μ F
Kontaktart:	potentialfreie Schließer (μ -Kontakt)	EVG:	Typenliste siehe Produkt- Dokumentation
Schaltspannung AC:	AC 230/240 V $\pm$ 10 %, 50/60 Hz	Umgebungstemperatur:	-5 °C...+45 °C
Schaltvermögen AC 230/240 V pro Ausgang:	16 A AC1, 16 AX	Lagertemperatur:	-25 °C...+70 °C
Strombelastbarkeit pro Gerät 16/8fach: Summe 1...A16: max. 160 A 8/4fach: Summe A1...A8: max. 80 A		Einbaubreite:	144 mm (8 TE); 72 mm (4 TE)
Lasten pro Ausgang Ohmsche Last:	3000 W	Gewicht:	ca. 460 g (16/8fach); ca. 290 g (8/4-fach)
Kapazitive Last:	16 A, max. 140 μ F		
Motoren (Jalousie- oder Lüfter):	1380 VA		
Max. Einschaltstrom:	800 A / 200 μ s 165 A / 20 ms		

Hilfe im Problemfall

Handbedienung mit Tastenfeld nicht möglich

Ursache 1: Handbedienung ist nicht programmiert.
Handbedienung programmieren.

Ursache 2: Handbedienung über Bus gesperrt.
Handbedienung freigeben

Ausgang lässt sich nicht bedienen

Ursache: Ausgang ist gesperrt.
Sperrung aufheben.

Alle Ausgänge lassen sich nicht bedienen

Ursache 1: Alle Ausgänge sind gesperrt.
Sperrung aufheben.

Ursache 2: Permanenter Handbetrieb aktiv.
Handbetrieb deaktivieren
(permanenten Handbetrieb ausschalten).

Ursache 3: Anwendungssoftware ist angehalten,
Programmier-LED blinkt.
Reset durchführen: Gerät vom Bus trennen,
nach 5 s wiedereinschalten.

Ursache 4: Keine oder fehlerhafte Anwendungssoftware.
Programmierung überprüfen und korrigieren.

Jalousieausgänge lassen sich nicht bedienen

Ursache: Zwangsstellung, Sicherheitsfunktion
oder Sonnenschutz ist aktiv.
Solange für einen Jalousieausgang übergeordnete Funktionen aktiv sind, ist für diesen Ausgang keine Bedienung möglich.

Positionsfahrten und Szenenfahrten werden nicht oder fehlerhaft ausgeführt

Ursache 1: Sonnenschutz, Sicherheitsfunktion,
Zwangsstellung oder Handbetrieb ist aktiviert.
Solange übergeordnete Funktionen aktiv sind,
sind keine Positions- oder Szenenfahrten möglich.

Behang fährt nicht in Endlage, Positions- und Szenenfahrten fehlerhaft

Ursache: Behangfahrzeit ist falsch eingestellt.
Behangfahrzeit korrigieren.

Vor Positions- und Szenenfahrt fährt Behang nach oben

Ursache: Keine Position gespeichert, z. B. wegen
Netzausfall.
Behang führt Referenzfahrt durch. Behanglauf
nicht unterbrechen.

Zubehör

Trennrelais UP:	Bestell-Nr. 0382 00
Trennrelais AP:	Bestell-Nr. 0387 00
Trennrelais REG:	Bestell-Nr. 0861 00
Rohrmotor 10 Nm:	Bestell-Nr. 0857 00
Rohrmotor 25 Nm:	Bestell-Nr. 1149 00
Rohrmotor 35 Nm:	Bestell-Nr. 0858 00
Rohrmotor 50 Nm:	Bestell-Nr. 0859 00

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de